

Helmut Heim  
Am Mühlfeld 17  
86875 Waal-Bronnen  
Tel. 0172/8779429

Betrifft: 1. Herren  
erstellt am: 22.12.2008  
veröffentlichen am: baldmöglichst

## Tischtennis

# Waaler bezwingen Angstgegner

Waal (hei) Mit einem 9:6 Erfolg gegen den Angstgegner SG Dösingen beendete die 1. Herrenmannschaft des TV Waal nicht nur die langjährige Durststrecke gegen den Lokalrivalen sondern festigten auch ihre Position nach Abschluss der Vorrunde auf dem dritten Tabellenrang mit nur einem Punkt Rückstand auf den Herbstmeister PSV Augsburg III. Den ersten Nackenschlag erhielten die Waaler gleich zu Beginn der Partie, als das Doppel H. Heim/Schönborn überraschend gegen J. Weiß/Negele verlor. Im Gegenzug konnte aber das in Hochform spielende Duo Schilling/Fabisch das Dösinger Spitzendoppel bezwingen. Ohne Chance blieben D. Heim/Link im Dreierdoppel. Erst im dritten Satz fand Helmut Heim zu seinem Spielrhythmus und konnte die Partie nach 0:2 Sätzen und einem 0:6 Rückstand noch drehen. Ronny Schönborn konnte drei Sätze sehr gut gegen den Dösinger Spitzenspieler Stephan Weiß mithalten, verlor aber dennoch mit 1:3. Nach einem 0:2 Rückstand konnte auch Herbert Fabisch gegen Lautenbacher noch das Blatt wenden und nach einer forschen Spielweise von Dieter Heim gegen J. Weiß und dem damit verbundenen Sieg gingen die Waaler erstmals in Führung. Jeweils in den fünften Satz ging es im hinteren Paarkreuz wobei die Waaler Routiniers Udo Link und der überragende Alois Schilling clever agierten und gewannen. Mit einer 6:3 Führung ging es somit in die zweite Einzelrunde. Im Spitzeneinzel verspielte Helmut Heim gegen S. Weiß eine hohe Führung im dritten Satz und musste sich mit 3:1 geschlagen geben. Schon verloren schien die Partie von Ronny Schönborn gegen Hartl, doch der Landsberger in den Reihen des TVW kämpfte sich zurück ins Spiel und siegte. Nach den zu erwartenden Niederlagen von Herbert Fabisch und Dieter Heim schmolz der Waaler Vorsprung auf 7:6, doch Udo Link mit einem knappen Erfolg gegen Riedle und einem deutlichen 3:0 von Alois Schilling brachten die Waaler auf die Siegerstraße.